

**Bewerbung**

Tagesordnungspunkt: Wahl der Listenplätze

**Selbstvorstellung**

Liebe Freund\*innen,

als 2016 die Bilder von ertrinkenden Menschen an Europas Grenzen um die Welt gingen, konnte und wollte ich nicht weiter zuschauen. Ich musste selbst aktiv werden. Als Freiwilliger bin ich auf dem Rettungsschiff IUVENTA von Jugend RETTET mehrfach auf See gefahren, um aktiv mit vielen Helfer\*innen flüchtende Menschen aus Seenot zu retten.

Gekommen bin ich, um pragmatisch zu helfen. Auf See habe ich gesehen, welche tödlichen Folgen politische Entscheidungen haben können. Wir mussten zusehen, wie Menschen vor unseren Augen ertrinken, mussten schwangere Frauen und Kinder bergen und versorgen und die Verletzungen der Folter aus Libyen an Bord behandeln.

Ich habe meinen Job gekündigt und mich mit vielen anderen Freiwilligen Vollzeit bei Jugend RETTET engagiert: zuerst in der Organisation des Schiffsbetriebs, später als Vorstand des Vereins, in der medialen Kommunikation und der politischen Arbeit in Berlin, Brüssel und Genf. Später habe ich für Sea Eye e.V., die die zivilen Rettungsschiffe ALAN KURDI und Sea Eye 4 betreiben, die Kommunikation und politische Arbeit geleitet.

**Vom Mittelmeer in die Partei**

Ich bin Mitglied bei den Grünen geworden, um nicht länger nur auf dem Mittelmeer, sondern auch mit der Grünen Partei für eine solidarische Politik zu streiten. Seit 1 1/2 Jahren bin ich Sprecher der LAG Migration und Flucht in Niedersachsen, Mitglied der BAG und erarbeite gemeinsam mit vielen Engagierten neue Wege, um Flucht- und Migrationspolitik menschenwürdig zu gestalten. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir Grüne weiterhin Schulter an Schulter mit starken zivilgesellschaftlichen Organisationen und Bewegungen als Bündnispartei für den Schutz von Flüchtenden und die Unteilbarkeit von Menschenrechten eintreten.

Wir haben mit der zivilen Seenotrettung und über 250 sicheren und solidarischen Häfen viel erreicht. Die politischen Entscheidungen aber werden im Parlament getroffen. Ich möchte den gesellschaftlichen Organisationen und Bewegungen dort eine Stimme geben und ihre Forderungen in den Bundestag tragen.

**Klimagerechtigkeit erkämpfen wir vor Ort****Geburtsdatum:**

1991-10-15

**Kreisverband:**

KV Leer/Ostfriesland

**Themen:**

Flucht und Migration

**E-Mail:**

info@julianpahlke.de

Meine Generation werden zwei Fragen der Zukunft beschäftigen: weltweite Fluchtbewegungen und die verheerenden Auswirkungen der Klimakrise auf Mensch und Natur.

Seit Jahren erleben wir, wie sich verschiedene Krisen weiter gegenseitig verschärfen. Immer mehr Menschen verlieren durch Klimafolgen ihre Lebensgrundlagen. Auseinandersetzungen um schwindende Ressourcen, Krisen und Konflikte nehmen zu. Die Pandemie verschärft globale Ungerechtigkeiten noch zusätzlich und lässt gerade den globalen Süden zurück.

Bereits heute spüren wir die ersten Folgen der Klimakrise auch bei uns in Ostfriesland deutlich: Kaum eine Region in Niedersachsen wird so heftig von den weiteren Folgen der Klimakrise und dem steigenden Meeresspiegel betroffen sein, wie die Küstenregion um Leer, Papenburg und Borkum in meinem Wahlkreis. Klimapolitik ist darum nicht nur eine Frage globaler Gerechtigkeit, sondern auch konkreter Existenzsicherung hier vor Ort.

### **Soziale Gerechtigkeit in Stadt und Land**

Ambitionierter Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit müssen zusammen gedacht werden. Auch ohne Auto mobil zu sein, darf keine Frage des Einkommens, sondern muss für alle bezahlbar sein - besonders in den ländlichen Regionen ohne ausreichenden Nahverkehr. Soziale und gesellschaftliche Teilhabe sind kein nice-to-have, sondern der Schlüssel zu einer aktiven Zivilgesellschaft, in der jede\*r eine Rolle spielt.

Um Klima und Artenvielfalt zu schützen, müssen wir mit den Landwirt\*innen gemeinsam eine echte Agrarwende erreichen. Denn globale Klimagerechtigkeit beginnt auch bei uns in der Region.

Es ist Zeit für eine neue Politik, die mit den Menschen vor Ort sichere Mobilität für alle schafft und Menschen ein sicheres Zuhause, einen sicheren Hafen bietet.

Ich bitte um euer Vertrauen: Für den kompromisslosen Schutz von Menschen auf der Flucht, für die Gültigkeit universeller Grundrechte und eine starke Grüne Bündnispartei.

Ich freue mich gemeinsam mit euch auf einen jungen und engagierten Wahlkampf.

Euer

Julian Pahlke

---

### **Votum:**

1. offenes Votum Weser-Ems

### **Grünes:**

Direktkandidat im Wahlkreis 025 Unterems

Sprecher der LAG Migration und Flucht Niedersachsen

Mitglied der BAG Migration und Flucht

Bis 03/2021 Beisitzer im Regionsvorstand Hannover

**Über mich:**

Elternzeitvertretung (bis 03/2021): Büro Claudia Roth, MdB, Referent für Außenpolitik, Flucht und Migration, Entwicklungszusammenarbeit

Ehemals: Leiter Kommunikation Sea Eye e.V.

Ehemals: Crewmitglied und Vorstand Jugend Rettet e.V.

Studium in International Management und Sprach- und Kulturwissenschaften in Flensburg, Sønderborg, Marseille und Jönköping (Abschlüsse: BA, BSc, MA)

**Kontakt:**

Homepage: [julianpahlke.de](http://julianpahlke.de)

Mail: [info@julianpahlke.de](mailto:info@julianpahlke.de)

Instagram: [@j\\_pahlke](https://www.instagram.com/j_pahlke)

Facebook: [@julianpahlkede](https://www.facebook.com/julianpahlkede)

Twitter: [@j\\_pahlke](https://twitter.com/j_pahlke)